



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1, 1-8

Bereitet den Weg des Herrn!

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn. Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird. Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –, so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden.

Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.



Ökumenisches
Hausgebet
im Advent
11. Dezember 2023

Am Montag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr laden die Glocken die Familien zum ökumenischen Hausgebet ein. Das Faltblatt hierfür liegt in den Kirchen aus.

WORT ZUM 2. ADVENTSSONNTAG



Johannes der Täufer wirkte in der Wüste bei Jericho und Qumran.

Foto: Aus dem Pfarrbriefservice (Pixabay / Greg Montani)

Zum Evangelium des 2. Adventssonntages im Markus-Lesejahr

Der da kommt tauft mit dem Heiligen Geist

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

was fällt Ihnen beim Wort Evangelium ein?

– Vielleicht: Das hat etwas mit der Heiligen Messe zu tun. Es ist ein Teil des Wortgottesdienstes.

– Oder: Evangelium nach Markus, nach Matthäus, nach Lukas und nach Johannes.

– Eventuell auch: Im Evangelium wird viel von Jesus berichtet und manchmal tue ich mir schwer zu glauben, ob das alles wirklich so war, wie es in der Bibel steht.

– Womöglich kommt Ihnen der Gedanke: Manches im Evangelium klingt einfach, aber was hat das mit dem heutigen Leben zu tun?

Das Markusevangelium beginnt mit den Worten: Anfang

des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn. Dieses älteste Evangelium fängt also mit einem großen Bekenntnis an: Der Mensch Jesus ist der Christus, der Messias, ja mehr noch: Er ist Gottes Sohn.

Dieser Satz lässt sich als Überschrift über das ganze Buch verstehen. „Evangelium Jesu“ kann beides bedeuten: die Verkündigung über Jesus oder das, was Jesus verkündet hat. Es umfasst die Geschichte des Jesus von Nazareth von der Taufe im Jordan bis zum Ereignis des Todes. Dabei will Markus das Evangelium Jesu Christi als genau jenes verkünden, auf das die Ankündigung bei Jesaja und den Propheten ausgerichtet ist. Er schafft somit gleich zu Beginn seines Werkes deutliche Verbindungen zwischen Altem und Neuem.

Der Rufer in der Wüste, Johannes, wird durch den Beinamen „der Täufer“ als bestimmte, historisch-belegte, verbreitete bekannte Persönlichkeit

identifiziert. Auch außerhalb der christlichen Überlieferung findet sich dieser Beiname belegt. Biographisch kann seine Geburt zur Zeit des Herodes (40 bis 4 v. Chr.) angesetzt werden. Nach einem eher kurzen öffentlichen Wirken zwischen 27 und 29 n. Chr. wurde er unter Herodes Antipas (4 v. Chr. bis 39 n. Chr.) gefangen genommen und zwischen 30 und 36 n. Chr. enthauptet. Der Ort des Wirkens des Johannes ist die Wüste in der Nähe von Jericho und Qumran. Dieser Gegend werden auch Wunder und Himmelfahrt des Elija zugeordnet und hier ist die Stimme des Rufers in der Wüste gemäß Jesaja zu lokalisieren.

Die Botschaft des Johannes ist die „Taufe der Umkehr zur Vergebung von Sünden“. Diese „Umkehr“ oder besser: Hinkehr meint die radikale Ausrichtung auf Gott. Die Taufe als Zeichenhandlung steht für die Bereitschaft zur Umkehr sowie deren Annahme durch Gott in der Vergebung der Sünden und dem so

eröffneten Neubeginn. Und Johannes versammelt die Menschen in Scharen.

Markus hat das Evangelium geschrieben, damit das Wissen vom irdischen Jesus nicht verlorengeht. Er richtet dabei die Täufertradition ganz auf Jesus Christus hin aus und stellt Johannes den Täufer als Vorläufer des Christus-Messias dar. Johannes ist so etwas wie ein Vorprogramm für Jesus, der einstimmt und verkündet: Wartet nur auf den, der nach mir kommt! Der ist stärker als ich und tauft mit dem Heiligen Geist!

Gestalten auch wir bewusst diese Wartezeit auf die Ankunft des Messias, des Gottes Sohnes. Nehmen wir uns immer wieder Zeiten der Ruhe und Besinnung mit Blick auf das Evangelium. Denn Jesus will, dass seine frohe Botschaft der Welt Mut gibt und Antworten auf die vielen Fragen des Lebens schenkt.

Kathrin Bohnenberger
Gemeindereferentin

LEBENDIGE ÖKUMENE IN BAD WALDSEE: ÖFFENTLICHER GOTTESDIENST AM HISTORISCHEN RATHAUS

Nach dem Öffnen des Türchens

Das vergangene Jahr war wieder von vielfältigen ökumenischen Veranstaltungen in Bad Waldsee geprägt. Auch zu Beginn des neuen Kirchenjahres im Advent 2023

soll wieder ein deutlich sichtbares gemeinsames Zeichen der Christinnen und Christen beider Konfessionen gesetzt werden. Auf Anregung des ökumenischen Ausschusses beider Kirchengemeinden findet wieder ein öffentlicher Gottesdienst im säkularen Raum

statt. Für die evangelische Kirchengemeinde ist Wolfgang Bertl mit dabei und für die katholische Kirchengemeinde wirkt Sandra Weber mit. Sie feiern mit hoffentlich vielen Gläubigen gemeinsam am **Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr vor dem historischen Rathaus**

der Stadt Bad Waldsee nach dem Öffnen des Türchens vom Adventskalender einen musikalisch von Bläsern der Stadtkapelle umrahmten Gottesdienst. Ein deutliches Zeichen, dass die Christen dieser Stadt zusammengehören und sich untereinander verbunden

fühlen. Damit bringen sie ihren Glauben und ihre ökumenische Haltung in die gesellschaftliche Öffentlichkeit ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste in Bad Waldsee sind herzlich willkommen und eingeladen!

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 9. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit, St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: Bußgottesdienst in St. Peter

So, 10. Dezember

2. Adventssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, mitgestaltet vom Männerchor aus Haisterkirch
17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Bertl) / Web, am Rathaus **Titelseite**
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation in Reute S. 3
18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

Mo, 11. Dezember

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.30 Uhr: Hausgebet im Advent

Di, 12. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 13. Dezember

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus
15.00 Uhr: Bußgottesdienst für Senioren, in St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. Dezember
Jhtg. Kurt Spehn; Jhtg. Irma Lachmann; Karl-Heinz Maucher; Alfred Baur; Valentin Loran; Alexandra Zielkowskja; Eva und Elisabeth Maucher; Paul und Maria Pfannenstiel; Paula und Karl Maucher
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 12. Dezember
Martha und Georg Apfel
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 13. Dezember
Ernst Haller; Max und Elisabeth Stärk
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 8. Dezember

Mariä Empfängnis
9.30 Uhr: Feier der Ewigen Profess von Sr. Johanna, Pfarrkirche
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE Pfarrkirche

Sa, 9. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter, Bad Waldsee

So, 10. Dezember

2. Adventssonntag
10.30 Uhr: Familiengottesdienst, EUCHARISTIE (Vo), mit der Fa-So-Band, Pfarrkirche
11.30 Uhr: Erstes Treffen der Sternsinger im Kath. Gemeindehaus Reute
18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, Pfarrkirche **Seite 3**

Mo, 11. Dezember

16.30 Uhr: Probe Krippenspiel, Pfarrkirche
17.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 12. Dezember

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 13. Dezember

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus
17.00 Uhr: Probe Krippenspiel, Pfarrkirche
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 15. Dezember

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche Reute
19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate, Pfarrkirche Reute
Anschließend gemeinsames Frühstück im Kath. Gemeindehaus **Seite 3**

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Pfarrkirche, musikalisch begleitet durch den Kirchenchor St. Peter und Paul
18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, St. Johannes Baptist Haisterkirch



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 9. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter, Bad Waldsee

So, 10. Dezember

2. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation in Reute S. 3

Di, 12. Dezember

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 14. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranz

Fr, 15. Dezember

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter und Paul, Reute

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, St. Johannes Baptist Haisterkirch

TV-GOTTESDIENSTE

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche besteht seit 175 Jahren. Der Festgottesdienst zu diesem Jubiläum wird an diesem Sonntag, 10. Dezember, in der Kirche St. Nicolaus in Hamburg-Alsterdorf gefeiert. Das Leitwort lautet: „Mehr als du erwartest.“ Der Gottesdienst wird vom ZDF übertragen. Beginn: 9.30 Uhr.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 10. Dezember, um 10.00 Uhr eine Heilige Messe aus dem Kloster Neuzelle in Brandenburg.



Pater Philipp Sauter aus Haisterkirch war Zelebrant beim Abendgottesdienst am 26. November in seiner Heimatpfarrei. Die Gruppe enJoy aus Seibranz gestaltete den Gottesdienst musikalisch. (W. Ruf)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 9. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter, Bad Waldsee

So, 10. Dezember

2. Adventssonntag
11.00 Uhr: Familiengottesdienst (We) zum Thema: „Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche“ (Bonhoeffer)
14.30 Uhr: Taufe von Lia und Ebba Ruf
18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation in Reute S. 3

Di, 12. Dezember

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 14. Dezember

9.00 Uhr: Bruderschaftsmesse der Jüngeren Bruderschaft in Haisterkirch

Fr, 15. Dezember

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in St. Peter, Bad Waldsee

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
18.00 Uhr: Adventsmeditation „Krippe im Blick“, musikalisch gestaltet vom Singkreis

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. Dezember
Hildegard und Konrad Leiprecht
Erich Walser
11.00 Uhr

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Konrad Leiprecht, 90 Jahre

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 14. Dezember

18.30 Uhr: Friedensgebet in St. Peter

Fr, 15. Dezember

9.00 Uhr: Gottesdienst mit der Bauernschule in der Frauenbergkapelle

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde (Bu / Winstel)

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter und Paul, Reute

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), mitgestaltet vom Kirchenchor, in St. Peter

11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Web), mit Kinderchor, in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, St. Johannes Baptist Haisterkirch

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kilian Raphael Hage
Marleen Rosa Groß
Amelie Elara Kostka

In das ewige Leben wurde gerufen:

Josef Romer (78 Jahre)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 12. Dezember
8.00 Uhr, Gaisbeuren

Karl und Anna Hepp; Josef Bautz

Für die ganze Seelsorgeeinheit: Am 9. Dezember der erste Rorate-Gottesdienst (in St. Peter in Bad Waldsee, 6.30 Uhr)

TERMINE ST. PETER

Heute, 7. Dezember

Wir laden alle Kinder herzlich ein, die beim Krippenspiel am 24. Dezember mitmachen wollen. Probe um 17.00 Uhr im Gemeindehaus / Chorraum, Eingang 2. Am 14. Dezember ist wieder Probe (derselbe Ort, dieselbe Zeit).

Maria Hirthe, Tel. 3128.

8. Dezember

Josef Schmid mit Mesner-Team lädt zur Adventsandacht um 19.00 Uhr in die Kapelle Haslanden ein. Die Kapelle ist der Muttergottes gewidmet; wir begehen an diesem Tag ihren Festtag.

Montag, 11. Dezember

Moderne Lobpreislieder - für alle, die Freude am Singen und Lust auf Mehrstimmigkeit haben. Um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Dienstag, 12. Dezember

Sitzung des Kirchengemeinderates von St. Peter im Gemeindehaus St. Peter. Tagesordnung siehe Meldung „KGR“ rechts.

HAISTERKIRCH

Seniornachmittag: Am Mittwoch, 13. Dezember, um 14.00 Uhr sind wieder alle Senioren und Seniorinnen herzlich in den Pfarrsaal eingeladen. Gestaltet ist dieser Nachmittag mit dem Chor der Grundschule Haisterkirch unter der Leitung von Angelika Zimmermann und Georg Schick, der zum Singen einlädt. Auf zahlreiches Kommen freut sich das Senioren-team.

Jüngere Marianische Bruderschaft: Die Mitglieder treffen sich am Donnerstag, 14. Dezember, um 9.00 Uhr zum Gottesdienst in der Pfarrkirche in Haisterkirch. Anschließend ist die Hauptversammlung im Gasthaus „Rose“ in Hittelkofen.

REUTE

Die Sternsinger ziehen im Januar von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Möchtest Du dabei sein, dann melde Dich bei: sternsinger.reute.gaisbeuren@gmail.com oder im Pfarrbüro Reute (Tel. 1248). Wir treffen uns an diesem Sonntag, 10. Dezember, um 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Kath. Gemeindehaus Reute, St. Matthäus 9.

Die Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren lädt zu einem besinnlichen Konzert am 9. Dezember um 17.00 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofs Reute ein. Ein Ensemble des

VERABSCHIEDUNG KOMMUNIONHELPER

Wir danken für Euren Dienst

Die Lektoren und Eucharistiehelfer der Seelsorgeeinheit haben sich am Vorabend des ersten Advents getroffen, um sich auf den Advent und das neue Kirchenjahr einzustimmen. Für die Kirchengemeinde St. Peter, Bad Waldsee gibt es eine Reihe von Personen, die seit Corona keine Dienste mehr übernommen bzw. sich aus eigenem Willen aus diesen ehrenamtlichen liturgischen Diensten verabschiedet haben. Im Namen der Kirchengemeinde St. Peter möchten wir hier im Kirchenanzeiger ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen für den langjährigen Einsatz:

Karl Linder, Alois Mayer, Willi Noppenberger, Cornelia Schuster, Wolfgang Schuster, Dr. Joachim Wirbitzky, Tim Drewniok. Sr. Helga verrichtet ihre Dienste jetzt wieder in Reute, genauso wie Sr. Regina. Allen genannten Personen wünschen wir Gottes Segen für ihre Zukunft und hoffen, dass sie auch weiterhin aus dem Wort Gottes und den Sakramenten viel Kraft und Freude schöpfen.

Pfr. Stefan Werner, Maria Hirthe

KGR

Am kommenden Dienstag, 12. Dezember hat der Kirchengemeinderat von St. Peter eine öffentliche Sitzung (19.30 Uhr; Gemeindehaus, kleiner Saal). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diese Punkte: Reverseprogramm (Emir Salto stellt sich vor), Haushalt 2023 / 2024, Kindergärten der Kirchengemeinde St. Peter und Infos über die neue Homepage, über Advent und Weihnachten 2023, über die Auszeichnung „Faire Gemeinde“.

Schwesternchors des Klosters Reute wird dieses Konzert gestalten und Lieder zum Advent singen. Gemeinsam mit den Sängerinnen des Chors können wir uns so freudig auf die Adventszeit einstimmen. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Aktion „Klumpfuß-Feuerkinder“ der Kinderhilfe Tansania zugute.

Der Kirchengemeinderat hat am kommenden Donnerstag 14. Dezember, eine öffentliche Sitzung (19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diese Punkte: Haushaltsberatungen, Kindergärten, Infos zu Advent, Weihnachten, Sternsingeraktion.



Die Arme-Leute-Krippe von Sieger Köder. Am Sonntag, 10. Dezember, werden im Rahmen einer musikalischen Adventsandacht insbesondere die Hirten in den Blick genommen. Beginn: 18.00 Uhr.

Wir sagen Euch an den lieben Advent

Auch in diesem Jahr wird in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee die Adventszeit als eine besondere Zeit hervorgehoben.

Adventsmeditation

Am Sonntag, 10. Dezember, steht die Sieger-Köder-Krippe bei einer Betrachtung in Reute im Mittelpunkt. Dabei werden insbesondere die Hirten in den Blick genommen. Die Adventsmeditation wird gestaltet von Marion Bucher und Regina Weggenmann. Für die musikalische Umrahmung sorgt Verena Westhäußer. Die adventliche Meditation in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul beginnt um 18.00 Uhr.

Am 17. Dezember ist die letzte der Adventsmeditationen unter dem Leitwort „Krippe im Blick“. Sie findet statt in Haisterkirch (musikalisch gestaltet vom Singkreis).

Rorate-Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein, zu früher Stunde – im Übergang von der Dunkelheit ins Licht – an den Rorate-Gottesdiensten teilzunehmen (jeweils 6.30 Uhr):

Bad Waldsee: 9. Dezember
Reute: 16. Dezember
Haisterkirch: 23. Dezember
Anschließend jeweils gemeinsames Frühstück.

Der Kolping-Adventskranz

Auf dem Kirchplatz vor St. Peter ist der große Kolping-Adventskranz auch dieses Jahr ein Hingucker. Die Bilder wurden und werden gestaltet von folgenden Schulklassen/Gruppen:

1. Advent: Grundschule Döchtbühl, Klasse 3
2. Advent: Realschule Döchtbühl, Klasse 5
3. Advent: SBBZ
4. Advent: Jugendchor

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des kommenden Montags, 11. Dezember, um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die Broschüren (Titelbild des Faltposters auf Seite 1) liegen in den Kirchen aus.

Bußandachten

Das Innere im Blick auf Umkehr und Versöhnung wird in den Bußgottesdiensten angeboten. Die Termine der Bußgottesdienste sind:

9. Dezember in St. Peter, 19.00 Uhr

13. Dezember um 15.00 Uhr für die Senioren, ebenfalls in St. Peter

22. Dezember um 19.00 Uhr in St. Leonhard in Gaisbeuren.

Ökumene im Advent

Schon Tradition hat der ökumenische Gottesdienst vor dem Rathaus (10. Dezember, 17.00 Uhr; nach dem Öffnen des Türchens beim Adventskalender).

Siehe Seite 1

Krankenkommunion im Advent

Sehr gerne besuchen wir im Advent unsere älteren und kranken Mitchristen in der Seelsorgeeinheit, die nicht mehr in die Gottesdienste in der Kirche kommen können, und bringen ihnen die Heilige Kommunion. Auf Wunsch spenden Pfarrer Bucher, Pfarrer Werner und Pater Vogel auch gerne das Sakrament der Krankensalbung. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Bad Waldsee (Tel. 990-910).

Adventslied

Das Mottolied des diesjährigen Advents (siehe KA Nr. 43, Seite 1) kann man auf Youtube anhören. Dort ist Verena Westhäußer singend und Orgelspielend zu vernehmen. Der Vortrag ist leicht zu finden über unsere Homepage; dort – auf der neugestalteten Startseite – ist ein Button „Mottolied“. Hier der Direktlink zum Beitrag auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=tBwfc6u67eM>.

Das Licht aus Bethlehem

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto. Dieses und auch das Plakat sind vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort da. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben kann. Um uns miteinander an der Suche nach Frieden zu beteiligen, steht das in Bethlehem entzündete Friedenslicht wie jedes Jahr in unseren Kirchen in der Seelsorgeeinheit ab voraussichtlich 17. Dezember bereit. So können Sie bis Weihnachten das Licht zu sich nach Hause holen oder an einen lieben Menschen weiterverschenken. Gerne können Sie aber auch eine Laterne oder Kerze im Glas mitbringen und sich damit das Licht nach Hause holen.



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ZUGUNSTEN DER KAPELLE IN OSTERHOFEN



Essen für die Kapelle: Es gibt „Breedla“, Gulaschsuppe in Dosen, Glühwein, Rehfleisch und Nudeln – gegen Spenden

Der Förderverein Kapelle Osterhofen bietet am Sonntag 17. Dezember von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr neben der Kapelle in Osterhofen zum Mitnehmen gegen eine Spende an: Gulaschsuppe in der Dose, selbstgemachte Weihnachts-„Breedla“, Glühwein heiß zum gleich trinken oder kalt in der Flasche für zu Hause, Rehfleisch und Nudeln. Über zahlreichen Besuch würden sich die Vorstandschaftsmitglieder sehr freuen. Das Bild zeigt den Stand vom letzten Jahr.

Wir möchten die Bredla- und Cantuccinibäcker/innen, die gerne eine Sorte für den Kapellenverein backen würden, bitten, diese bis 14. Dezember bei Gertrud Härle abzugeben.

Es war in den letzten zwei Jahren eine große Freude, die gespendeten Köstlichkeiten zu Gunsten der Kapelle Osterhofen weiterzugeben.

Es grüßt sie ganz herzlich und wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit
die Vorstandschaft des Fördervereins Kapelle Osterhofen

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Matthäus-Lesejahr (B)

Heute, 7. Dezember
Jes 26,1-6; Mt 7,21.24-27
Freitag, 8. Dezember:
Jes 29,17-24; Mt 9,27-31
L I: Gen 3,9-15.20; L II: Eph 1,3-6.11-12
Ev: Lk 1,26-38

Samstag, 9. Dezember
Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35-10,1.6-8

Sonntag, 10. Dezember
L I: Jes 40,1-5.9-11; L II: 2 Petr 3,8-14;
Ev: Mk 1,1-8

Montag, 11. Dezember
Jes 35,1-10; Lk 5,17-26

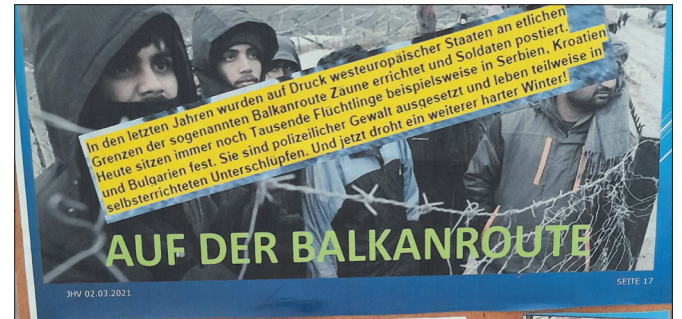
Dienstag, 12. Dezember
Jes 40,1-11; Mt 18,12-14

Mittwoch, 13. Dezember
Jes 40,25-31; Mt 11,28-30

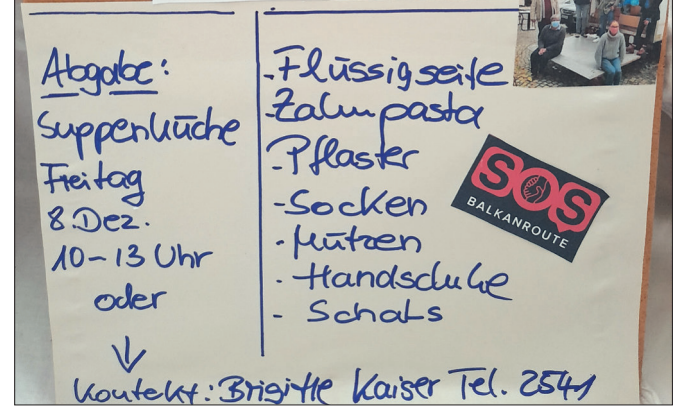
Donnerstag, 14. Dezember
Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15

Ökumischer Bibel-Leseplan

Heute: Jesaja 43,8-13
Freitag: Jesaja 43,14-28
Samstag: Jesaja 44,1-5
Sonntag: Psalm 80
Montag: Jesaja 44,6-20
Dienstag: Jesaja 44,21-28
Mittwoch: Jesaja 45,1-8
Donnerstag: Jesaja 45,9-17



Wir wollen helfen



Um Sachspenden bittet der Menschenrechtsverein GLOBAL. Sie kommen den Flüchtlingen auf der Balkanroute zugute. Die Artikel kann man am morgigen Freitag, 8. Dezember, in der Bad Waldseer Suppenküche im Klosterhof abgeben (zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr). Informationen bei Brigitte Kaiser, Tel. 2541.

Verstorbener Kinder

wird am Sonntag, 10. Dezember, in einem ökumenischen Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche

in Weingarten (Keplerstraße 2) gedacht. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe „Lee-

re Wiege“ lädt an diesem Sonntag, 10. Dezember, ins Schönstatt-Zentrum nach Aulendorf ein, um in einem ökumenischen

Gottesdienst der Sternenkinder zu gedenken – also Kinder, die vor oder während der Geburt gestorben sind. Beginn: 15.00 Uhr.

Alle, die um ein verstorbene Kind trauern, egal welchen Alters, sind herzlich willkommen – in Weingarten wie in Aulendorf.

KOLPING



Friedenswanderung: Noch kann man sich anmelden

Die Kolping-Friedenswanderung ist die älteste regelmäßig durchgeführte Veranstaltung des Kolpingwerkes Europa. Kolpingmitglieder aus verschiedenen Ländern Europas sind seit 1968 gemeinsam unterwegs, wandern, beten und feiern zusammen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen über die eigenen Landesgrenzen hinweg. Vom 9. bis 12. Mai 2024 findet die Wanderung in Temeswar / Rumänien statt; sie steht unter dem Motto „Wandern und Beten für Frieden in Europa und weltweit“. Es werden ca. 10 bis 14 km lange Wanderungen in und um Temeswar angeboten. Umrahmt werden die Wanderungen von Gottesdiensten und gemeinsamen Abendveranstaltungen. Bis zum 15. Dezember kann man sich bei Robert Amann anmelden. (Tel. 4092139, Mail: amann_r@yahoo.de).

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeinseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



Für Trauernde in der ganzen Seelsorgeeinheit: Ein tröstlicher Adventsgottesdienst am 15. Dezember in St. Peter